

Schreckliche Waffe

Atombomben sind schreckliche Waffen. Sie gewinnen ihre Explosions-Energie durch Kernspaltung und heißen deshalb auch Kern- oder Nuklearwaffen. Während des Zweiten Weltkrieges arbeiteten zehntausend amerikanische Wissenschaftler an der Atombombe. Sie hatten das Ziel, die alles zerstörende „Wunderwaffe“ zu erfinden. Sie wollten die Atombombe vor Deutschland und vor Russland besitzen. Die französischen Physiker Pierre und Marie Curie hatten die Röntgenstrahlung und Radioaktivität entdeckt. Albert Einsteins Relativitätstheorie trug in entscheidendem Maße dazu bei, dass Otto Hahn im Jahr 1938 erstmals einen Atomkern spalten konnte.

Ein Kriegsgegner für die Atombombe

Obwohl Albert Einstein ein großer Freund des Friedens war, setzte er sich dafür ein, dass die USA Atombomben entwickeln. Er forderte den amerikanischen Präsidenten Roosevelt auf, das Atomwaffenprogramm zu vergrößern. Einstein fürchtete, dass die Nazis ebenfalls versuchen würden, Atomwaffen zu entwickeln. Was würde passieren, wenn ein verrückter Massenmörder wie Hitler zuerst über eine solch schreckliche Waffe verfügt? Roosevelt rief 1941 das Manhattan-Projekt ins Leben. Wissenschaftler wie Einstein und Robert Oppenheimer sollten die Atombombe bauen. 1943 übernahm Oppenheimer die Leitung des Projekts und verlagerte die Entwicklung der Bombe in die Wüste von New Mexico.

Der 16. Juli 1945 war ein Tag, der die Welt veränderte.

Zwei Jahre später war die Bombe fertig. Noch hatte niemand eine Ahnung, welche Sprengkraft die Waffe haben würde. Darum wollte man sie zuerst auf einem Versuchsgelände testen. Am 16. Juli 1945 beobachtete Oppenheimer in der Wüste von New Mexico aus sicherer Entfernung die erste Explosion einer Atombombe.



Gelände: sehr großer Platz

gewinnen: ernten, erhalten

Energie: Kraft

Wissenschaftler: Gelehrte

Röntgenstrahlung: X-Ray

Radioaktivität: atomare Abstrahlung

entscheidend: wichtig

Gegner: jemand, der gegen jemanden oder etwas ist

Nazis: rechtsextreme Partei in Deutschland

passieren: geschehen

verrückt: irr

Mörder: wer einen Menschen tötet

schrecklich: fürchterlich

ins Leben rufen: gründen

verlagern: an einen andern Ort bringen

testen: ausprobieren

beobachten: gut hinsehen

Entfernung: Distanz

1. Eine Bombe

- explodiert.
- brennt.
- spaltet sich.

2. Die Atombombe wurde auf dem Versuchsgelände

- entwickelt.
- getestet.
- gesprengt.

3. Welches Land besaß die Atombombe zuerst?

- Russland
- USA
- Deutschland

4. Atomwaffen nennt man auch

- Energiewaffen.
- Nuklearwaffen.
- Mordwaffen.

5. Atombomben sind

- Friedenswaffen.
- Massenvernichtungswaffen.
- Testwaffen.

6. Die erste Atombombe explodierte

- gleich nach dem Ersten Weltkrieg.
- kurz vor dem Zweiten Weltkrieg.
- am Schluss des Zweiten Weltkrieges.

7. Einstein war

- ein amerikanischer Präsident.
- ein Massenmörder.
- ein Wissenschaftler.

8. Leute wie Albert Einstein, Pierre und Marie Curie, Otto Hahn und Robert Oppenheimer

- machten den Bau der Atombombe möglich.
- waren gegen die Entwicklung der Atombombe.
- starben wegen der Atombombe.